

Siemens / Bentley Systems

Gemeinsame Netzplanungslösungen

[01.02.2017] Verteilte Energieressourcen wie Microgrids machen anspruchsvolle Planungskonzepte erforderlich. Gemeinsam wollen die Unternehmen Siemens und Bentley Systems durch eine Vernetzung ihrer Plattformen nahtlose Workflows und Datenintegrationen ermöglichen.

Die Siemens-Abteilung Energy Management und das US-amerikanische Software-Unternehmen Bentley Systems wollen künftig gemeinsam Lösungen entwickeln, die die Digitalisierung der Planungs-, Entwurfs- und Betriebsprozesse für Energieversorgungsunternehmen und industrielle Energieanwender beschleunigen. Dazu haben beide Unternehmen eine gemeinsame Vereinbarung geschlossen, die auf einer bereits im November 2016 angekündigten strategischen Allianz der Geschäftspartner beruht. Wie beide Unternehmen mitteilen, führt das erste gemeinsame Angebot Funktionen von Bentleys Netzplanungs- und Entwurfssystemen für Versorgungsunternehmen und geografischen Informationssystemen (GIS) mit der Software-Suite Power System Simulation (PSS) von Siemens zusammen. Die Kombination beider Plattformen stelle den Anwendern sowohl die Fachkompetenz von Bentley im Bereich 3D-Infrastruktur-Asset-Modellierung und GIS als auch das Know-how von Siemens bei der Planung und Simulation von Energiesystemen zur Verfügung. Dank einer vernetzten Datenumgebung könnten entwerfskritische Informationen gemeinsam genutzt werden, um Entwurfszeiten und Baukosten zu senken und umfassende Modernisierungen der Versorgungsnetze umzusetzen.

Ralf Christian, CEO der Siemens Energy Management Division, sagt: „Der Trend zur Dezentralisierung in der Energiebranche stellt zwar einerseits für die Energieerzeuger und -anwender eine erhebliche Herausforderung dar, bietet andererseits aber auch eine große Chance. Unsere strategische Allianz mit Bentley Systems wird unseren Kunden helfen, dieses im Wandel befindliche Umfeld mit Hilfe der Kombination unserer leistungsstarken Lösungen besser zu nutzen.“ Beide Unternehmen engagierten sich für Offenheit, Interoperabilität und das digitale Unternehmen.

Bhupinder Singh, Chief Product Officer bei Bentley Systems, ergänzt: „Wir freuen uns darauf, zusammen mit Siemens unsere Anwender im Energieversorgungssektor dabei zu unterstützen, ‚digital zu werden‘. Das Know-how von Siemens bei der Planung und Simulation von energietechnischen Systemen ergänzt unsere Lösungen im Bereich GIS und Infrastruktur-Engineering ideal.“

Zudem will Siemens intelligente Bauteile zur Verfügung stellen, die sich in Bentleys Anwendungen zur 3D-Modellierung von Umspannstationen integrieren lassen.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Siemens, Bentley Systems